Gemeindebrief 013 Dezember 2026 — März 2027





r_überblick

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hülscheid-Heedfeld, Schalksmühle-Dahlerbrück, Oberrahmede und Rahmede

+++ Neuigkeiten aus den Gemeinden +++ Übersicht aller Gottesdienste +++ +++ +++ Termine +++

überregional
3 Andacht
5 Allianzgebetswoche / Kooperationen von und für Frauen
9 Kirche kunterbunt / Total Genial!
10 Social Media der Jugend
11 Bibelabende / Neujahrsempfänge
19 Gottesdienste
40 Kontakte / Impressum

Hülscheid-Heedfeld
12 Geburtstage / Weihnachtsmarkt / Borkum-Freizeit
13 Gottesdienste zur Weihnachtszeit
14 Regelmäßige Veranstaltungen
15 Amtshandlungen
16 Geburtstage

Schalksmühle-Dahlerbrück
17 CVJM-Jahresfest
23 Amtshandlungen
24 KU 3-Kurs / Konfi-Camp
25 Termine der Ev. Frauenhilfe Schalksmühle-Dahlerbrück
26 Advent an der Erlöserkirche

Oberrahmede I
27 Holzhütte / Fahrradständer / Fußball-WM
28 Genuss, Kunst und Nachhaltigkeit in Lüdenscheid
29 Bericht vom OFK

Oberrahmede II
33 Dank u. Segen / Geburtstag Kindergarten / Weihnachten
34 Kinderkirchenmorgen / Weichnachtsgottesdienste

Rahmede
35 Tauffest
36 Passion and Music
38 Baumbestattungen
39 Weihnachtsgottesdienste

Gott hat uns überrascht mit einem Kind



„Gott hat uns überrascht mit einem Kind“ – so heißt es in einem Lied, das in der Adventszeit gerne in Schalksmühle gesungen wird.

In der Vorweihnachtszeit suchen wieder viele Menschen nach Geschenken, mit denen sie Verwandte und Freunde überraschen können. Manches ist dann aber doch nicht so überraschend, sondern es war irgendwie vorhersehbar: das Computerspiel für Kevin, der Pulli für Marie, der Schlips für Vater, Doppelherz für Oma...

Und die Weihnachtsgeschichte ist für die meisten auch nicht mehr so überraschend neu: schon x-mal hat man die Story von dem Kind, das in Bethlehem geboren wurde, gehört.

Aber wie nehmen *wir* die Geschichte, die sich vor gut 2000 Jahren ereignet hat, auf? Als Schnee von gestern oder als eine sentimentale Geschichte, die alle Jahre wieder hervorgeholt wird, um schnell wieder abgehakt zu werden?

„Gott hat uns überrascht mit einem Kind, das er in diese Welt gegeben hat, für alle Menschen, die schon fast verloren sind, kommt dieser Königssohn in unsere Stadt.“

Das Lied bringt die Advents- und Weihnachtsbotschaft ganz gut auf den Punkt: Gott gibt seine Menschen nicht so einfach verloren, er überlässt uns nicht unserem Schicksal, er will uns in seiner Liebe überraschen und schickt seinen Sohn in unsere Welt. Und er schickt ihn nicht nur für die Leute von damals, sondern für Leute von heute ist Jesus Christus in unsere Welt gekommen.

„Danke, Herr, für deine Liebe, die uns immer reich beschenkt. Danke, Herr, für deine Treue, danke, dass du an uns denkst.“

Wenn das keine Überraschung ist, dass der Schöpfer des Universums an uns kleine Menschen denkt, ja mehr noch, dass er uns unendlich liebt. Er kommt nicht und erdrückt dich mit Forderungen. Er kommt, um zu lieben und um Dich zu beschenken. So ist Jesus. So überraschend anders. Anders als die sogenannten Religionsstifter.

Jesus erzählt Dir nicht, was Du alles tun musst, um am Ende vielleicht in den Himmel zu kommen. Er macht es anders. Er verlässt den Himmel, um Dich zu suchen, um Dir die Liebe Gottes nahe zu bringen. Er hat alles getan, damit wir gerettet werden können.

Es ist so, wie es Peter Strauch in einem Lied formuliert:

„Der Himmel ist offen, der Weg ist nun frei.

Das Licht leuchtet hell und die Nacht ist vorbei.

Der Himmel ist offen. Gott selbst lädt uns ein

nach Hause zu kommen und bei ihm zu sein."

In der Adventszeit feiern wir die Ankunft Gottes. Seit er in Jesus zu uns kam, ist der Himmel für uns offen, wenn wir auf Gott vertrauen und mit Jesus Christus unterwegs sind.

Alle – ohne Ausnahme – sind dazu eingeladen.

Jesus kommt zu denen, die im Dunkel ihrer Schuld oder ihrer Sorgen sitzen. Er kommt zu denen, die sich nach Hilfe ausstrecken. Er will zu denen kommen, die sich sehnen nach einem Neuanfang in ihrem Leben.

Das hat schon der alte Prophet Jesaja Jahrhunderte vor Christi Geburt vorausgesehen.

In Jesaja 9 heißt es:

„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.

Denn ein Kind ist uns geboren, der künftige König ist uns geschenkt! Und das sind die Ehrennamen, die ihm gegeben werden: umsichtiger Herrscher, mächtiger Held, ewiger Vater, Friedensfürst."

Ein Kind ist uns geboren – Gott hat uns überrascht mit einem Kind. Nun kann es hell werden auch in unserem Leben.

Pfr. Torsten Beckmann

Allianzgebetswoche 2027

Die Allianzgebetswoche ist eine langjährige Tradition der Evangelischen Allianz, die seit 1846 jährlich durchgeführt wird. Ziel ist es, **Christen aus verschiedenen Gemeinden und Konfessionen zusammenzubringen**, um gemeinsam zu beten, Einheit zu erleben und gestärkt ins neue Jahr zu starten.
Der Glaube an Jesus Christus verbindet Gläubige aus unterschiedlichen Gemeinden.

Auch in Schalksmühle findet die Allianzgebetswoche vom 10.–17. Januar 2027 statt.

Das Oberthema der Gebetswoche 2027 lautet *„Mutig in die Zukunft – Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission."*

Am 10.1. findet ein „Kanzeltausch" statt.

Am Montag, den 11.1. findet um 19:30 Uhr ein Gebetsabend im Gemeindezentrum an der Erlöserkirche statt.

Am Mittwoch, den 13.1. findet um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Heedfeld ein Gebetsnachmittag statt.

Am Freitag, den 15.1. findet ebenfalls um 19:30 Uhr ein Anbetungsabend in der Freien evangelischen Gemeinde statt.

Zum Abschluss der Gebetswoche wird am 17.1. um 10:00 Uhr ein zentraler Gottesdienst in der Erlöserkirche gefeiert.

Gemeinsam stärker: Kooperationen von und für Frauen in unseren Gemeinden

Frauen bringen Bewegung in unsere Kirche – und gemeinsam bewegen wir noch mehr. In unseren Gemeinden gibt es bereits eine Vielzahl an wunderbaren Angeboten von Frauen für Frauen: vom kreativen Bastelkreis über tiefgründige Gesprächsrunden bis hin zu sportlichen Aktivitäten oder spirituellen Auszeiten. Jedes dieser Angebote bereichert unser Gemeindeleben enorm. Doch warum im Stillen werkeln, wenn wir durch Kooperationen noch größere Kreise ziehen können!

Wenn sich bestehende Gruppen zusammentun oder Frauen aus verschiedenen Bereichen gemeinsame Projekte starten, entstehen großartige Synergien.

Vorteile einer sinnvollen Zusammenarbeit sind:

Gemeinschaft erweitern: Es tut gut, über den eigenen Kirchturm hinauszublicken, neue Gesichter kennenzulernen und sich mit Frauen aus den Nachbarorten auszutauschen.
Angebote sichern: Manchmal fehlen vor Ort die Teilnehmerinnen oder die Leiterinnen. Durch die Zusammenarbeit sichern wir die Vielfalt der Frauenarbeit in unserer gesamten Region.
Kräfte bündeln: Nicht jede Gemeinde muss das Rad neu erfinden. Wenn wir die Vorbereitungszeit auf mehrere Schultern aus verschiedenen Kirchengemeinden verteilen, entlastet das alle.
Ressourcen teilen: Räume, Materialien können von mehreren genutzt sowie gemeinsam Ideen entwickelt werden.
Neue Zielgruppen erreichen: Durch gemeinsame Aktionen lernen Frauen Angebote kennen, die sie bisher vielleicht nicht auf dem Schirm hatten.
Vielfalt: Unterschiedliche Generationen und Lebenshintergründe bereichern den Austausch und bringen frischen Wind in bewährte Traditionen.

Darüber haben Frauen (d. h. Frauen, die in den Kirchengemeinden Schalksmühle-Dahlerbrück, Hülscheid-Heedfeld, Oberrahmede, Rahmede und Rathmecke aktiv das Gemeindeleben mitgestalten) nachgedacht mit dem Ziel, erst mal alle Aktivitäten und Angebote für Frauen in den Ev. Kirchengemeinden des Kooperationsraums in einem Flyer darzustellen. Darüber hinaus planen wir gemeinsam neue Ziele- und Gestaltungsvorschläge zu Veranstaltungen für Frauen in den Kirchengemeinden.

Bei den gemeinsamen Treffen wurde immer wieder darüber nachgedacht, welche Themen Frauen interessieren und wie wir Frauen begeistern können, bei gemeinsamen Veranstaltungen, Gruppen, Workshops mitzuwirken.

Wie kann eine solche Kooperation konkret aussehen?
Hier sind ein paar Impulse und Ideen über die wir noch weiter nachdenken und ins Gespräch kommen sollten:
Gemeinsame Thementage: Ein ökumenisches Frauenfrühstück oder ein gemeinsamer Oasen-Tag für die Seele.
Projektbasierte Teams: Frauen mit unterschiedlichen Talenten

organisieren zusammen ein neues Event – zum Beispiel einen Kleidertauschbasar oder einen generationsübergreifenden Kreativ-Workshop.
Netzwerktreffen: Ein lockerer Stammtisch, bei dem sich die Leiterinnen aller Frauengruppen einmal im Halbjahr austauschen, um Termine abzustimmen und gemeinsame Pläne zu schmieden.

Machen Sie mit!
Haben Sie eine Idee für ein neues Angebot und suchen noch Mitstreiterinnen? Oder leiten Sie eine Gruppe und möchten sich mit anderen vernetzen? Jede Idee und jede Hand ist willkommen.
Lassen Sie uns die Vielfalt der Frauenarbeit in unseren Gemeinden bündeln und sichtbarer machen. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!
Ansprechpartnerin: Marianne Warninghoff
E-Mail: m.warninghoff@web.de oder 0 23 55 - 40 00 95

Wir feiern ein Fest: Seit 100 Jahren weit über Grenzen hinweg
„Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Christliche Frauen, z.B. aus Ägypten, Kuba, Malaysia oder Slowenien wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Diese werden dann in weltweiten Gottesdiensten auf 88 Sprachen in 108 Ländern (2018) gefeiert.

Alle sind eingeladen!
In Gemeinden vor Ort werden diese Gottesdienste gemeinsam vorbereitet von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Allein in Deutschland besuchen Jahr für Jahr rund eine Million Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche die Gottesdienste und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag.

Viel mehr als „nur“ ein Gottesdienst
Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informed prayer, prayerful action“ (informiert beten, betend handeln) macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Diakoniesammlung

Leider gab es im letzten Gemeindebrief einen Fehler in der IBAN für die Diakoniesammlung. Die korrekte IBAN lautet:

Ev. Kreiskirchenkasse Lüdenscheid

DE22 3506 0190 2001 1936 11





Frauen bewegen Ökumene
Durch das gemeinsame Engagement beim Weltgebetstag lernen sich Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen kennen und schätzen. In vielen Städten und Dörfern gibt es dank des Weltgebetstags seit vielen Jahrzehnten enge Kontakte zwischen den Kirchengemeinden. Beim Weltgebetstag engagierte Frauen reden nicht nur über Ökumene und Solidarität – sondern sie leben sie!

Global denken, lokal handeln
Der Weltgebetstag schärft den Blick für weltweite Herausforderungen wie Armut, Gewalt gegen Frauen und Klimawandel.
Aus den Vorbereitungen zum Weltgebetstag sind im Laufe der Jahre zahlreiche Initiativen entstanden: von Bildungs-Angeboten für Kinder und Jugendliche, über ökumenische Frauen-Frühstücke, Kooperationen mit Weltläden und dem „fairen Handel" bis zu Beratungsangeboten für Zwangsprostituierte.

Gemeinsam stark für Frauen weltweit
Ein wichtiges Zeichen der Solidarität beim Weltgebetstag ist die Kollekte aus den Gottesdiensten. Sie kommt vor allem Frauen- und Mädchenprojekten weltweit zugute. Auch die internationale Weltgebetstagsbewegung wird jedes Jahr gefördert." (https://weltgebetstag.de/idee/)

Am **5. März 2027** wird der Weltgebetstag auch **in der Erlöserkirche in Schalksmühle** (Worthstrasse 4) gefeiert. Vorbereitet und organisiert wird er seit Jahren von der Ev. Kirchengemeinde Schalksmühle-Dahlerbrück, der kath. Gemeinde St. Thomas Morus und der Ev.Kirchengemeinde Heedfeld-Hülscheid. Meist gibt es vorher mehrere Chorproben, um die Lieder des Weltgebetstages zu proben. Die genauen Zeiten werden vorher in den Gottesdiensten abgekündigt oder in der Zeitung bekannt gegeben.

M. Warninghoff

Kirche kunterbunt

- 31.01, ab 11:00 Uhr (Oberrahmede)
- 21.02, ab 11:00 Uhr (Heedfeld)
- 25.04, ab 11:00 Uhr (Rathmecke)
- 06.06, ab 11:00 Uhr (Friedrichskirche)
- 04.07, 11:00 Uhr (Friedrichskirche)
- 03.10, ab 11:00 Uhr (Friedrichskirche)
- 28.11, 11:00 Uhr (Oberrahmede)

Kirche Kunterbunt – Kirche für die ganze Familie!

Kreativ, lebendig, fröhlich und für alle Generationen! An sieben Terminen wandert Kirche Kunterbunt durch unseren Kooperationsraum und macht an unterschiedlichen Kirchtürmen halt. Gemeinsam entdecken, feiern, spielen, essen und Glauben erleben – ganz ohne Gemeindegrenzen. Egal, wo ihr zu Hause seid: Ihr seid überall herzlich willkommen!

Total Genial!

Weihnachten ohne *Total Genial*? Kaum vorstellbar! Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit vielen Kindern und Jugendlichen die Weihnachtsgeschichte auf unsere ganz eigene Art lebendig werden lassen.

Bei **Total Genial Weihnachten** wird gesungen, getanzt, Theater gespielt, gelacht und gemeinsam etwas Großes auf die Beine gestellt. Dabei geht es nicht nur um die Aufführung, sondern vor allem um Gemeinschaft, neue Freundschaften, jede Menge Spaß und darum, die Weihnachtsgeschichte einmal ganz anders zu erleben.

Los geht's am Freitag vor Weihnachten! Bis zum 23. Dezember verbringen wir gemeinsame Probentage mit Musik, Theater, Spielen und allem, was zu Total Genial dazugehört. Am **24. Dezember** bringen wir unser Weihnachtsprojekt dann auf die Bühne!

Du hast Lust, dabei zu sein? Egal, ob du gerne singst, schauspielerst oder einfach Teil einer tollen Gemeinschaft sein möchtest – wir freuen uns auf dich!

Alle weiteren Informationen sowie den Flyer und die Anmeldung gibt es **Ende Oktober/Anfang November**. Auf unserer neuen Instagram-Seite **@4youth.mk.** Hier werden die Neuigkeiten und der Flyer als Erstes veröffentlicht. Also: Augen offenhalten und weitersagen!

Für den Kooperationsraum 5 gibt es ab sofort einen gemeinsamen Instagram-Kanal. Er ist für alle vier Gemeinden da: Hülscheid-Heedfeld, Oberrahmede und Rathmecke, Rahmede und Schalksmühle.der Glaube an Gott zum ersten Mal international wurde."

Neuer Social-Media-Kanal

Aus dem bisherigen Account von Jugendoberrahmede wird damit ein Team. Auf dem neuen Kanal wird gemeindeübergreifend gezeigt, wo was stattfindet. Und die Events werden an einem digitalen Ort gebündelt. Folgt deshalb gerne dem Account und schickt ihn weiter. Gebt ihn auch an Eltern, Kinder und Jugendliche weiter, damit niemand Infos verpasst. Den Kanal findet ihr auf Instagram unter @4youth.mk – oder ihr scannt den QR-Code.



Save the Date: Bibelabendreihe zum Buch Esra mit Vikar Christian Brumm

18.2. Erlöserkirche
25.2. St. Thomas Morus
4.3. FeG Schalksmühle
11.3. Gemeindehaus Heedfeld

"Esra ist eine der Gestalten der Bibel, die eher weniger bekannt sind. Trotzdem lohnt es sich, bei ihm genauer hinzusehen: Er feierte den ersten Predigtgottesdienst, brachte dem Volk Israel die Tora bei und baute nebenbei das Land wieder auf. Esra ist der geheime Held des Alten Testaments. Im kommenden Jahr wollen wir in den ökumenischen Bibelabenden genau hinsehen, was die Bibel von ihm berichtet. Wir blicken in die Zeit, in der der Glaube an Gott zum ersten Mal international wurde."

Neujahrsempfang

Auch im neuen Jahr laden die Gemeinden herzlich zum Neujahrsempfang ein:

31. Januar – 18 Uhr im Gemeindehaus Heedfeld
14. Februar – 10 Uhr in der Kirche Oberrahmede
21. Februar – 10 Uhr in der Friedrichskirche

Nachdem wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben, möchten wir Ihnen einige Informationen über die Kirchengemeinde und anstehende Termine geben.

Nach dem offiziellen Teil haben Sie bei einem kleinen Snack die Gelegenheit sich gemeinsam hinzusetzen und auszutauschen.

Gottesdienste in Muhle

24.12. – 10:30 Uhr

20.01. – 17:00 Uhr

21.04. – 17:00 Uhr

Geburtstags-kaffeetrinken

20.01.

21.04.

von jeweils 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Heedfeld

Geburtstage im Gemeindebrief

Wir freuen uns sehr, dass die Erwähnung der Geburtstage auf so viel Interesse und positive Resonanz stößt. Das zeigt uns, dass diese kleine Aufmerksamkeit vielen Menschen Freude bereitet.

Zukünftig werden wir leider nur noch Geburtstage von unseren Gemeindegliedern veröffentlichen können. Wir erhalten von Nicht-Gemeindegliedern keine aktuellen Informationen und möchten vermeiden, dass wir möglicherweise bereits verzogene oder verstorbene Personen abkündigen.

Wir hoffen auf euer Verständnis und freuen uns, wenn die Geburtstagsgrüße weiterhin eine schöne Möglichkeit bleiben, unseren Gemeindegliedern eine kleine Freude zu machen.

Weihnachtsmarkt

Am 28. November findet ab 14:00 Uhr wieder der Weihnachtsmarkt am Gemeindehaus in Heedfeld statt. Neben diversen Vereinen und Einrichtungen bietet die Kirchengemeinde wie jedes Jahr den traditionellen Schafskäse im Fladenbrot und Glühwein an, selbsvertsändlich wird auch eine Cafeteria angeboten. Um 16:00 Uhr wird es eine Open-Air-Andacht mit Pfarrer Michael Siol geben. Musikalisch begleitet der Posaunenchor den Weihnachtsmarkt. Im Container bietet der CVJM ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche an. Die Kreativstände findet ihr dieses Jahr im Gemeindehaus und nicht wie die letzten Jahre im Kindergarten.
Wir freuen uns diesen Tag mit euch erleben zu dürfen!

Familienfreizeit der ev. Kirchengemeinde Hülscheid-Heedfeld auf Borkum



Eine erlebnisreiche und abwechslungsreiche Familienfreizeit führte 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kooperationsraums der Evangelischen Kirchengemeinden Hülscheid-Heedfeld, Oberrahmede und Rahmede auf die Nordseeinsel Borkum. Im Haus „Alter Leuchtturm“ verbrachten Menschen im Alter von 1 bis 85 Jahren eine gemeinsame Zeit voller Begegnungen, Gemeinschaft und vielfältiger Erlebnisse.

Bei tollem Wetter konnte die Gruppe die vielen Vorzüge der Insel genießen. Immer wieder zog es die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer an den Strand: Spaziergänge am Meer, Strandspiele und natürlich auch das Baden in der Nordsee sorgten für Urlaubsstimmung und erfrischende Abwechslung.



Die Freizeit bot für alle Altersgruppen etwas. Neben gemeinsamen Unternehmungen blieb immer wieder Zeit für Gespräche, Geselligkeit und Erholung. Bei Wanderungen, Radtouren, einer Kutschenfahrt, einer Stadtführung und einer Wattwanderung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Insel auf ganz unterschiedliche Weise kennenlernen.

Auch sportlich wurde einiges geboten: Ein Besuch im Kletterpark sorgte für Nervenkitzel und Herausforderung. Ein ganz besonderes Abenteuer erlebten vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich sogar zu einem Fallschirmsprung aus 4000 Metern über der Insel entschlossen.



Zu den Höhepunkten der Freizeit gehörte ein gemeinsames Lagerfeuer in den Dünen. Bei Musik und Stockbrot saßen Jung und Alt zusammen und genossen die besondere Atmosphäre der Insel. Gemeinsames Singen und Tagesimpulse, Basteln, Batiken, Crêpes backen, Casino- und Krimiabend sowie Bingo Runden ließen die zwei Wochen wie im Fluge vergehen.

Die Tage auf Borkum zeigten einmal mehr, wie schön es ist, als Kirchengemeinden gemeinsam unterwegs zu sein. Unterschiedliche Generationen kamen miteinander ins Gespräch, neue Kontakte entstanden und bestehende Gemeinschaften wurden gestärkt. Die Familien vom Hofe und Gräff aus der Kirchengemeinde hatten ehrenamtlich die Planung und Durchführung der Freizeit federführend übernommen.



Nach einer abwechslungsreichen und geselligen Zeit kehrten die 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Begegnungen und sicherlich auch ein wenig Wehmut wohlbehalten von der Insel zurück.

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Die Gottesdienste zur Weihnachtszeit, wie zum Beispiel „Weg durch den Advent“ oder die „Adventsmusik“, finden Sie in der Gottesdienstübersicht.

100 Jahre Hülscheid-Heedfeld

Am 1. Oktober 1927 entstand durch eine Gemeindefusion der ehemals selbstständigen Kirchengemeinden Hülscheid (reformiert) und Heedfeld (lutherisch) die unierte Kirchengemeinde Hülscheid-Heedfeld. 2027 wird die Kirchengemeinde somit 100 Jahre alt. Das Jubiläumsjahr werden wir mit einigen besonderen Veranstaltungen feiern. Über die genauen Pläne berichten wir beim Neujahrsempfang am 31. Januar um 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Weihnachtsgottesdienste:

24. Dezember
15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Christian vom Hofe in der Kirche Hülscheid
17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Pfrn. i.R. Doris Korte in der Kirche Hülscheid
23:00 Uhr Christnacht mit Pfr. Michael Siol in der Kirche Hülscheid

25. Dezember 10:00 Uhr Gottesdienst mit Thorsten Brinkmeier in der Kirche Oberrahmede / 10:00 Uhr Gottesdienst mit Torsten Beckmann in der Erlöserkirche

26. Dezember 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Michael Siol und dem Posaunenchor im Feuerwehrgerätehaus in Winkeln

27. Dezember 17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit Pfr. Michael Siol in der Kirche Hülscheid

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Montag
18:30 Uhr Gebetskreis (gerade KW= im Container in Heedfeld; in ungerader KW: Kirche Oberrahmede)
Dienstag
18:00 Uhr Chor im Gemeindehaus Heedfeld
14-tägig: 18:00 Uhr CVJM Jugendkreis (abwechselnd im Gemeindehaus und im GZ der Erlöserkirche in Schalksmühle)
Jeden 1. Mittwoch im Monat:
14:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Heedfeld
Jeden 2. + 3. Mittwoch im Monat:
10:00 Uhr Kaffeestübchen im Gemeindehaus Heedfeld
Donnerstag
9:30 Uhr Miniclub im Gemeindehaus Heedfeld
Jeden zweiten Donnerstag im Monat:
19:30 Uhr Treffpunkt Frau im Gemeindehaus Heedfeld
Jeden vierten Donnerstag im Monat:
18:00 Uhr Männerkreis im Gemeindehaus Heedfeld
Freitag
15:30 Uhr CVJM Spielschar im Gemeindehaus Heedfeld
17:00 Uhr CVJM Jungschar im Container Heedfeld
17:00 Uhr Musizierkreis im Gemeindehaus Heedfeld

Amtshandlungen

Taufen



Trauungen

Beerdigungen

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Möchten auch Sie, dass Ihr Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, füllen Sie bitte eine Einwilligungserklärung aus, die Sie im Gemeindebüro erhalten.

„Mehr als heiße Luft – ein Feuer, das bleibt“

CVJM Schalksmühle feiert sein 143. Jahresfest

Unter dem Motto „Mehr als heiße Luft – ein Feuer, das bleibt“ feierte der CVJM Schalksmühle am Freitag, 9. Oktober und Sonntag, 11. Oktober 2026, sein 143. Jahresfest. Zwei Tage standen im Zeichen von Gemeinschaft, Glauben und der Frage, was Menschen miteinander verbindet und im Alltag trägt.

Den Auftakt bildete am Freitagabend ein Lagerfeuerabend. Bei Stockbrotvarianten und in geselliger Runde kamen Vereinsmitglieder und Teilnehmende aus den verschiedenen Gruppen zusammen. Das Lagerfeuer bot Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen und machte das Motto des Jahresfestes auf besondere Weise erlebbar. Auch wenn das Wetter zunächst drohte, nicht mitzuspielen, so schloss der Himmel seine Schleusen für die Dauer der Veranstaltung. Und somit ließen sich die Besucherinnen und Besucher nicht davon abhalten, der Einladung zu folgen. Vereinsmitglieder und Gäste konnten den Abend in gemütlicher Atmosphäre am Feuer genießen.

Am Sonntag wurde das Jahresfest mit einem gut besuchten Festgottesdienst in der Erlöserkirche fortgesetzt. Als Gastprediger war Maximilian Rößle, Kreissekretär des CVJM-Kreisverbandes Lüdenscheid, zu Gast. In seiner eindrücklichen Predigt griff er das Bild des Feuers auf und entfaltete es in drei Teilen. Dabei lud er die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ein, sich per Mentimeter-Abfrage in den Gottesdienst einzubringen.

Zunächst richtete er den Blick auf Petrus am Feuer und damit auf eine biblische Geschichte, die menschliche Schwächen, Versagen und die Begegnung mit Jesus in den Mittelpunkt stellt. Anschließend übertrug Rößler das Bild des Feuers auf die Arbeit in den Gruppen und Kreisen des CVJM. Dabei ging es um ein Feuer, das bleibt – den Glauben und die Menschen verbindet, Gemeinschaft stärkt und trägt.
So wurde das Motto des Jahresfestes zu einer Einladung, den eigenen Glauben im Alltag sichtbar werden zu lassen und anderen Menschen mit Offenheit und Nächstenliebe zu begegnen.

Ein besonderer Moment des Gottesdienstes war die Feier des gemeinsamen Abendmahls in Kleingruppen. Sie unterstrich die Verbundenheit der Gottesdienstbesucher untereinander. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom CVJM-Posaunenchor und dem CVJM-Musikkreis, die mit ihren Beiträgen für einen festlichen und zugleich lebendigen und erwärmenden Rahmen sorgten.

Der Verein möchte etwas von der Wärme weitergeben, die ihm zuteilwird. Der CVJM unterstützt mit der Kollekte ein Projekt „bei uns um die Ecke“, so Tina Gieselmann, zweite Vorsitzende. Sie berichtete von einem Projekt, das den Vorstand nachhaltig bewegt und beeindruckt hat: dem Projekt Haltestelle der Caritas in Iserlohn. Die „Haltestelle“ bietet Menschen, die infolge der steigenden Energiepreise kein warmes Zuhause haben eine Anlaufstelle, wo sie in einer warmen Umgebung Gemeinschaft erleben können.

Vorsitzende Sabine Wohlrath dankte Maxi Rößle für seine bewegenden Worte und freute sich auf die weitere Begegnung mit ihm.
Im Anschluss an den Gottesdienst lud der CVJM zum traditionellen Mittagessen in das Gemeindehaus ein. Viele ließen sich auch zu diesem Teil des Festes einladen und nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft über den Gottesdienst hinaus zu genießen.

Das 143. Jahresfest machte deutlich, wofür der CVJM Schalksmühle steht: Menschen zusammenzubringen, Glauben gemeinsam zu leben und Gemeinschaft zu gestalten. Das Motto „Mehr als heiße Luft – ein Feuer, das bleibt“ brachte dabei die zentrale Botschaft auf den Punkt. Denn ein Feuer, das bleibt, zeigt sich nicht nur in besonderen Momenten, sondern vor allem darin, dass seine Wärme weitergegeben wird – in den Gruppen und Kreisen, im Verein und im täglichen Miteinander.

Dezember

Datum	Uhrzeit	Ort	Abendm.	Kigo	Thema	Prediger
06.12.	11:00	GZ Rathmecke			mit Wintermarkt	Brinkmeier
	10:00	Kirche Oberrahmede			Gottesdienst	Rosemann
	10:00	Hülscheid-Heedfeld			mit Taufen	Brumm & Siol
	10:00	Ev. Erlöserkirche		X	mit Taufe	Beckmann
13.12.	10:00	Kirche Oberrahmede			Gottesdienst	Tetzlaff
	15:00	Ev. Erlöserkirche			Advent an der Erlöserkirche	Beckmann
	17:00	Friedrichskirche			Musikalischer Gottesdienst	Schaffring
	17:00	Hülscheid-Heedfeld			Adventsmusik	Korte
20.12.	10:00	Friedrichskirche			Gottesdienst	Korte
	10:00	Kirche Oberrahmede			Total-Genial-Team, mit Taufe	Siol
	10:00	Hülscheid-Heedfeld			Gottesdienst	Brinkmeier
	10:00	Ev. Erlöserkirche			Gestaltung: Presbyterium	Presbyterium
24.12.	15:00	Ev. Erlöserkirche			mit Krippenspiel	Beckmann
	15:30	Kirche Oberrahmede			Total Genial	Striewski
	15:30	Hülscheid-Heedfeld			Familiengottesdienst	vom Hofe
	16:00	GZ Rathmecke			mit Krippenspiel	Siol & Brumm
	16:00	Friedrichskirche				Brinkmeier
	17:00	Hülscheid-Heedfeld			Christvesper mit Krippenspiel	Korte
	17:00	Ev. Erlöserkirche			Christvesper	Beckmann
	17:45	Kirche Oberrahmede			Christvesper	Siol
	22:30	Kirche Oberrahmede			Christnacht	Brinkmeier
	23:00	Friedrichskirche			Christnacht	Ziomkowski
	23:00	Hülscheid-Heedfeld			Christnacht	Siol
	23:00	Ev. Erlöserkirche			Christmette	Beckmann

Datum	Uhrzeit	Ort	Abendm.	Kigo	Thema	Predigt
Dezember						
25.12.	10:00	Kirche Oberrahmede				Brinkmeier
	10:00	Ev. Erlöserkirche	X			Beckmann
26.12.	10:00	GZ Rathmecke				Korte
	10:00	FW-Gerätehaus Winkeln				Siol
27. Dez.	10:00	Ev. Erlöserkirche				Osterkamp
	17:00	Hülscheid-Heedfeld			Weihnachtsliedersingen	Siol
31.12.	17:00	Friedrichskirche				Ziomkowski
	17:00	Kirche Oberrahmede				Siol
	17:00	Hülscheid-Heedfeld				Brinkmeier
	18:00	Ev. Erlöserkirche	X			Beckmann
Januar						
01.01.	11:00	Ev. Erlöserkirche				Beckmann
03.01.	10:00	Kirche Oberrahmede				Brinkmeier
	10:00	Hülscheid-Heedfeld				Brumm
10.01.	10:00	GZ Rathmecke				
	10:00	Kirche Oberrahmede			Allianzgebetswoche	
	10:00	Hülscheid-Heedfeld			Allianzgebetswoche	Göpfert
	10:00	Ev. Erlöserkirche		X	Allianzgebetswoche	Siol
17.01.	10:00	Friedrichskirche			Allianzabschlussgottesdienst	
	10:00	Ev. Erlöserkirche		X	Allianzabschlussgottesdienst	Siol / Beckmann / Göpfert
24.01.	10:00	GZ Rathmecke				Rosemann
	10:00	Kirche Oberrahmede				Korte
	10:00	Hülscheid-Heedfeld				Brumm
	10:00	Ev. Erlöserkirche	X		Segnungsgottesdienst	Beckmann & Brockmüller

Datum	Uhrzeit	Ort	Abendm.	Kigo	Thema	Predigt
Januar						
31.01.	10:00	Friedrichskirche				Ziomkowski
	11:00	Kirche Oberrahmede			Kirche Kunterbunt	Leiber & Striewski
	18:00	Hülscheid-Heedfeld			Neujahrsempfang	Siol
	10:00	Ev. Erlöserkirche				Beckmann
Februar						
07.02.	10:00	Friedrichskirche				Schaffring
	10:00	Kirche Oberrahmede				Rosemann
	10:00	Hülscheid-Heedfeld				Brumm
	10:00	Ev. Erlöserkirche				Ziomkowski
14.02.	10:00	Kirche Oberrahmede			Total Genial, anschließend Neujahrsempfang	Siol & Brinkmeier
	10:00	Hülscheid-Heedfeld				Pfr. R. Hellwig
	10:00	Ev. Erlöserkirche		X	OASE-Gottesdienst	Beckmann
21.02.	10:00	Friedrichskirche			mit Neujahrsempfang	Brinkmeier
	10:00	Kirche Oberrahmede			mit Taufe	Siol
	10:00	Hülscheid-Heedfeld				Korte
21.02.	10:00	Ev. Erlöserkirche			Familien-Godi Ostergarten	Beckmann & Brockmüller
28.02.	11:00	GZ Rathmecke			Vorstellungsgottesdienst	Striewski & Brinkmeier
	10:00	Hülscheid-Heedfeld				Rosemann
	10:00	Ev. Erlöserkirche	X		mit Erstabendmahl Konfis	Beckmann
März						
07.03.	10:00	Friedrichskirche				Schaffring
	10:00	Kirche Oberrahmede				Tetzlaff
	11:00	Hülscheid-Heedfeld			Vorstellungsgottesdienst	Brumm
	10:00	Ev. Erlöserkirche		X	Vorstellung Konfis	Brockmüller & Beckmann

Datum	Uhrzeit	Ort	Abendm.	Kigo	Thema	Predigt
März						
14.03.	10:00	GZ Rathmecke				Ziomkowski
	10:00	Kirche Oberrahmede				Brinkmeier
	10:00	Hülscheid-Heedfeld				Siol
	10:00	Ev. Erlöserkirche				Beckmann
21.03.	10:00	Friedrichskirche				Ziomkowski
	11:00	Kirche Oberrahmede				Brinkmeier
	11:00	Hülscheid-Heedfeld			Kirche Kunterbunt	Siol & Striewski
	10:00	Ev. Erlöserkirche		X		
25.03.	19:00	GZ Rathmecke	X		Feierabendmahl	Brinkmeier
	19:30	Ev. Erlöserkirche	X		Tischabendmahl	Beckmann
26.03.	10:00	Kirche Oberrahmede				Siol & Brumm
	15:00	Ev. Erlöserkirche				Beckmann
27.03.	21:00	Hülscheid-Heedfeld			Osternacht	Siol
28.03.	10:00	Friedrichskirche				Brinkmeier
	10:00	Kirche Oberrahmede				Siol & Brumm
	10:00	Hülscheid-Heedfeld			mit Kirchenchor	Korte
	10:00	Ev. Erlöserkirche	X		Ostergottesdienst	Beckmann
29.03.	11:00	FW-Gerätehaus Rosmart				Brinkmeier
	10:00	FW-Gerätehaus Winkeln				Siol
	10:00	Ev. Erlöserkirche				Osterkamp

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Getauft wurden:

Getraut wurden:



Neuer KU 3-Kurs gestartet

Nach den Sommerferien startete der neue KU 3-Kurs der Ev. Kirchengemeinde Schalksmühle-Dahlerbrück. 14 Kinder aus dem 3. Schuljahr nehmen an dieser ersten Phase der Konfirmandenarbeit teil, 5 Jahre später beginnt die zweite Phase (KU 8), die zur Konfirmation hinführt. Am 5. September wurde nach einem ersten Kennenlernen die Erlöserkirche im Rahmen einer "Kirchenrallye" erkundet. Im sonntäglichen Familiengottesdienst am 6. September wurden die Kinder von der Gemeinde willkommen geheißen. Nach einem gemeinsamen Start mit fröhlichen Bewegungsliedern startete wieder der Kindergottesdienst mit 27 Kindern, die im Gemeindehaus ihr Programm hatten. Am Ende des Gottesdienstes versammelten sich die Kinder noch mal im Altarraum zum Segenslied und wurden auch in die CVJM-Jungschar eingeladen, die sich freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus trifft. Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet vom CVJM-Musikkreis und von Marlies Plaßmann. Der KU 3-Kurs wird begleitet von Jugendreferentin Svenja Brockmüller, Pfarrer Torsten Beckmann und Verena Beckmann.

Vier Tage Konfi-Camp in Wölmersen

Vom 18. bis zum 21. September 2026 waren wir als Kirchengemeinde Schalksmühle mit unseren Konfis beim Konfi-Camp des CVJM-Kreisverband Lüdenscheid in Wölmersen. Gemeinsam mit den Konfis aus anderen Gemeinden verbrachten wir dort vier Tage voller gemeinsamer Aktionen, Gespräche und neuer Erfahrungen. Dabei ging es auch darum, den eigenen Glauben zu entdecken und als Gruppe weiter zusammenzuwachsen. Wir waren im Camp West untergebracht und haben in Holzhütten gelebt. Als Mitarbeitende waren Svenja Brockmüller, Tom Jakubowski, Julia Wohlrath, Aron Junker, Torsten Beckmann und Rebecca Wohlrath dabei. Beim Kindergeburtstagsabend konnten wir an verschiedenen Stationen typische Kindergeburtstagsspiele ausprobieren. Ein wichtiger Teil des Camps war außerdem das gemeinsame Singen. Jeder Tag begann mit der Power-Hour. Dort kamen alle Konfis und Mitarbeitenden zusammen, um gemeinsam zu singen und einen Impuls zu hören. Johannes, der gerade seine Ausbildung am Johanneum macht, gestaltete die täglichen

Impulse. Er gab uns Gedanken mit auf den Weg und einen guten Start in den Tag. Danach ging es in die Kleingruppen der jeweiligen Gemeinden. Dort beschäftigten wir uns sehr intensiv mit Petrus. Am Sonntag haben wir uns mit der Geschichte, in der Jesus und seine Jünger in einem Boot in einen Sturm geraten, während Jesus schläft, beschäftigt. Wir versetzten uns in die Situation hinein und überlegten, wie es sich wohl anfühlen würde, selbst mit im Boot zu sitzen. Was würden wir tun, wenn der Sturm immer stärker wird und Jesus scheinbar nichts unternimmt? Auch der bunte Abend gehörte zum Programm. An verschiedenen Stationen konnten wir uns mit unserem Glauben und unseren Gedanken auseinandersetzen. Dazu gehörten unter anderem eine Fürbittenkette und eine Klagemauer. Am Montag ging es schließlich wieder zurück nach Schalksmühle. Wir blicken auf vier gemeinsame Tage zurück, an denen wir viel erlebt, andere Konfis kennengelernt haben und unseren eigenen Glauben auf unterschiedliche Weise entdecken konnten.

Julia & Rebecca Wohlrath

Weitere Termine der Ev. Frauenhilfe Schalksmühle-Dahlerbrück:

Herzliche Einladung zur **Adventsfeier der Ev. Frauenhilfe Schalksmühle-Dahlerbrück** am Mittwoch, den **09.12.2027 um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus der Erlöserkirche in Schalksmühle. Eine Anmeldung ist unter 02355-400095 oder 02355-1033 erforderlich

Überraschungspakete auf dem Adventsmarkt der Erlöserkirche **13.12.2026** Wir verkaufen wieder Überraschungspakete für nur 3 €. Der Erlös ist komplett für Projekte der Kindernothilfe bestimmt.
Aber was sind Überraschungspakete? Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sie schauen zuhause nach, ob sie etwas sehr gut Erhaltenes haben, was sie aber eigentlich nicht mehr brauchen, aber jemand anderes sich daran erfreuen könnte. Sie packen es in ein Paket ein und geben es bei uns bis zum Adventsmarkt ab. (zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro oder im Gottesdienst). Wichtig ist: Das Paket o. Päckchen wird nur in Zeitungspapier eingepackt. Und es ist kein Schrottwichteln. Zu Weihnachten liegt dieses Überraschungspaket unter Ihrem

Tannenbaum und alle sind sehr gespannt, was der Inhalt ist. Sie haben Freude daran und gleichzeitig haben Sie etwas Gutes getan.

Kreativtreff: jeweils von 16:00 – 17:30 Uhr

26. Januar 2027, 03. März 2027 und 25. Mai 2027

AN-ge-DACHT jeweils von 15:00 – 16:30 Uhr *Achtung geänderte Anfangszeit*

10. Februar 2027, 10. März 2027 und 14. März 2027

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 23. Januar 2027; Wer Interesse hat, daran mitzuwirken, ist herzlich eingeladen. Info unter 0 23 55 - 40 00 95

Frühstück für Bezirksfrauen und Mitarbeiter der Ev. Frauenhilfe Schalksmühle-Dahlerbrück am 15. Februar 2027; bitte mit Anmeldung (siehe oben).

Jahreshauptversammlung der Ev. Frauenhilfe Schalksmühle-Dahlerbrück 07. April 2027 um 15:00 Uhr

Stammtisch für Frauen 19. April 2027 um 9:30 Uhr zum Frühstück; Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung unter 0 23 55 - 40 00 95 und 0 23 55 - 10 33

Advent an der Erlöserkirche

Wir planen wieder für den 3. Advent (13. Dezember) den „Advent an der Erlöserkirche“.



Nach einem Gottesdienst um 15:00 Uhr in der Erlöserkirche soll sich der Kirchplatz rund um die verschiedenen Holzhütten mit diversen Angeboten mit Leben füllen.

Der Adventsmarkt soll ein Treffpunkt für alle Generationen sein, auf dem natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt werden wird.

Holzhütte für Gemeindeveranstaltungen



Foto: Lilo John

Der Förderverein hat der Kirche Oberrahmede eine neue Holzhütte finanziert. Sie steht dauerhaft zwischen Grillhütte und Spielgerät und bietet bei Veranstaltungen wie dem Martinusmarkt zusätzlichen Platz. Eine Doppeltür erschließt den geschlossenen Bereich, der offene Teil dient als überdachter Unterstand bei Sonne oder Regen. Gemeindemitglieder bauten die Hütte gemeinsam in Eigenleistung auf. Der Gärtner verlegte zuvor sorgfältig Betonplatten als stabiles Fundament, umgebender Kies sorgt für Drainage. Der Förderverein dankt allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihren Einsatz.

Mit dem Fahrrad zur Kirche



Foto: Thomas Schielke

Einen neuen, stabilen Fahrradständer hat der Förderverein für die Kirche Oberrahmede ermöglicht. Er steht direkt am Eingang, bietet ausreichend Platz und eignet sich auch für moderne E-Bikes. So können Besucherinnen und Besucher ihre Räder während des Aufenthalts sicher und bequem abstellen. Der Förderverein möchte damit ermutigen, den Weg zur Kirche öfter mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückzulegen, und leistet so einen praktischen Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Gemeinde.

Public Viewing für das Deutschland-Spiel bei der Fußball-WM



Foto: Thomas Schielke

Der Förderverein hatte zum Public Viewing für das erste Deutschland- Spiel bei der Fußball- WM eingeladen. Junge und ältere Fußballfans kamen am Abend zunächst zum Grillen zusammen bevor der Anpfiff kam. Am Vormittag hatte Pfarrer Michael Siol noch in einer sehr anschaulichen Predigt über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Glauben und Fußball gesprochen. Beide Gemeinschaften haben ein Ziel vor Augen und setzen sich mit großer Leidenschaft dafür ein. Doch während ein Trainer nur die aus seiner Sicht Besten in die finale Mannschaft aufnimmt, grenzt Jesus niemanden aus und hat einen besonderen Blick für die Schwachen.

Aktuelle Informationen zum Förderverein sind jederzeit verfügbar unter: foerderverein-mittendrin.de

Vortrag und Gespräch über Genuss, Kunst und Nachhaltigkeit in Lüdenscheid

Freitag, 5. Februar 2027 19:00 Uhr Evangelische Kirche Oberrahmede

Wir kochen es nach, fotografieren es, teilen und optimieren es, manchmal mit fast religiösem Eifer: Essen. Was macht es so verführerisch, und was heißt es, das Essen zu lieben und dabei Verantwortung zu übernehmen? Darum geht es an diesem Abend in der Evangelischen Kirche Oberrahmede. Dr. Thomas Schielke nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Kunstgeschichte und in die Gegenwart. Sie beginnt bei Cranachs Apfel im Garten Eden, führt über Leonardos Abendmahl und van Goghs Kartoffelesser und endet bei Foodporn und der Tradwife-Ästhetik auf Instagram und TikTok. Unterwegs begegnen uns große Fragen, die erstaunlich nah an der eigenen Küche liegen. Warum macht schon ein Bild Appetit? Warum feiert sogar die Bibel das Essen? Wo wird aus Nahrung Gemeinschaft und woher kommt sie eigentlich? Und was geschieht, wenn Essen zur Religion wird, zum Ausdruck von Identität und Selbstoptimierung? Nach dem Vortrag wird es praktisch. Marie Woeste vom Biohof Woeste erzählt, was nachhaltige regionale Landwirtschaft in Lüdenscheid heute leisten kann und wo ihre Grenzen liegen. Der Fotograf Steffen Schulte-Lippern vom Studio Steve zeigt, wie Bilder Lust aufs Essen machen und welche Verantwortung damit verbunden ist, wenn man Genuss ins Bild setzt. Zwischen Hof und Kamera, Feld und Feed entsteht ein Gespräch, das Kochbegeisterte, Bildermenschen und alle ansprechen soll, die sich fragen, wie wir morgen essen wollen.

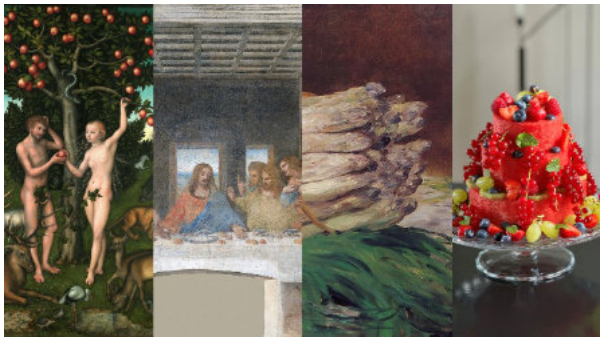


Foto: Förderverein Mittendrin

Welchen Herausforderungen begegnet ein Mensch, der mehrere Jahre auf der Straße gelebt hat?

Wir werden oft gefragt, wie denn unsere Hilfe für Obdachlose aussieht. ‚Vielfältig' möchte ich antworten. Unsere Kernaufgabe bleibt: Wohnungslosen helfen, wieder in einer Wohnung leben zu können.

Um den Prozess des Sesshaft-Werdens einmal deutlich zu machen, habe ich hier eine Liste der typischen (nicht vollständigen!) Herausforderungen für Betroffene und uns als Helfer skizziert:

- Viele Betroffene haben sich selbst aufgegeben. Haben sich von Tag zu Tag treiben lassen. Wieder wohnhaft zu werden bedarf einer klaren Entscheidung, sich wieder um sich selbst kümmern zu wollen. Sie brauchen es, dass ihr Selbstwertgefühl aufgebaut und gestärkt wird. Sie müssen es sich zutrauen, eine Wohnung führen zu können. Ein O-Ton: „Zu erkennen und anzunehmen, dass ich wieder Teil der Gesellschaft werden **könnte**, dass ich wieder Fuß fassen **kann**, das hat Zeit gebraucht!"
- Die Hilfesuchenden brauchen Unterstützung, um digital erreichbar zu sein, was ja heute unumgänglich ist.
- Alkohol- oder Drogenmissbrauch spielt oft eine Rolle. Jemand sagte: „Amphetamine machen einen so paranoid! Man geht zu keinem Termin mehr!" Diese Ängste müssen zuerst überwunden werden. Wir können uns kaum vorstellen, wieviel Mut aufgebracht werden muss, doch zu einem Amt zu gehen. Wenige können das allein.
- Auch die Erkenntnis, „Ich brauche Hilfe und ich hole mir jetzt Hilfe," ist meistens erst der Anfang eines dann noch langen Weges bis zur eigenen Wohnung.
- Das Gerede von anderen Betroffenen verunsichert zusätzlich. In der Szene werden manche Hilfen zeitweise schlecht geredet. Wem sollen sie glauben?
- Wurden Hilfen gefunden, wie zum Beispiel die Caritas, das Perthes Werk oder wir als OFK, dann ist der erste Weg überhaupt eine postalische Adresse zu finden. In Lüdenscheid wird das von der Caritas angeboten.
- Die nächste Herausforderung ist dann, eine Krankenversicherung abzuschließen. Und auch das ist mit Panik

und der Frage besetzt, ob da nachträglich noch Forderungen gestellt werden?!
- Nichts geht ohne Ausweis. Wie kann ich einen Termin dafür machen? Woher bekomme ich das Geld und das Foto? Für das Lüdenscheider Bürgeramt und Rathaus haben wir positive Feedbacks bekommen: „Die waren alle sehr freundlich!“
- Mit einem Ausweis kann endlich ein Konto eröffnet werden. Auch das erfordert Geduld, denn es werden viele Fragen gestellt. Und es braucht die Geburtsurkunde! Wo ist die denn?
- Grundsicherungsgeld. Jeder hat Anspruch, doch wenige Obdachlose finden den Weg allein zum Jobcenter. Kaum einer kann den Antrag allein ausfüllen.
- Und wenn dann endlich und tatsächlich Geld auf das neue Konto fließt, dann melden sich ganz schnell alte Schuldner. Zum Beispiel die Bundesagentur für Arbeit stellt Rückforderungen von Summen bis mehreren Tausend Euro, aus einer Zeit vor der Obdachlosigkeit. Alte Überzahlungen. Nur mit viel Geschick gelingt es, einen Ratenvertrag auszuhandeln, der direkt vom JC bedient wird. Also noch weniger Geld für den Neustart.
- Diese ersten Hürden können die Betroffenen völlig verunsichern. Das sind Schocker, die sie ernsthaft überlegen lassen, ob sie nicht besser auf die Straße zurück gehen sollten, denn da müssten sie sich damit nicht rumschlagen. Sie brauchen mehrere Helfer hinter sich, die sie auffangen und stark machen.
- Erfolgreiche Wohnungssuche ist mit der Adresse der Caritas im Absender fast nicht möglich. Erschwerend sind auch Schufa-Einträge. Manche Schufa-Einträge können wir gemeinsam bereinigen. Viele brauchen eine Schuldnerberatung. Zum Glück konnten wir in einigen Fällen eine Wohnung vermitteln. Als wir dann zu einem Betroffenen gesagt haben: „Du hast eine Wohnung“ – das konnte die Person erst nicht glauben.
- Weiter geht’s mit einem Mietangebot zum Jobcenter. Wenn die Erlaubnis vom Jobcenter kommt, kann der Einzug geplant werden. Meist muss noch renoviert werden, denn die Wohnungen, die uns angeboten werden, sind oft in keinem guten Zustand. Renovieren – können die meisten selbst nicht.
- Mit neuen gebrauchten Möbeln kann unser Möbel-Team meist helfen. Der ganze kleine erste neue Haushalt muss

angeschafft werden. Da helfen Sozialkaufhäuser oder auch Gemeindemitglieder.
- Die erste Nacht in der neuen, eigenen Wohnung ist oft komisch. Manche müssen sich langsam daran gewöhnen in geschlossenen Räumen zu schlafen.
- Und dann kommen die kleinen Details, die so aufreibend sein können: Anmeldung im Bürgerbüro, Waschmaschine, Rauchmelder, Mülltonne und Marke, Duschvorhang, Gardinen, Reinigung des Hausflurs und vieles mehr. Alles Herausforderungen.
- Der erste Kontakt mit den Nachbarn ist spannend. Gibt es ein Problem mit dem Müll? Der Neue wars! Denn der traut sich vielleicht nicht, zu widersprechen. Auch wenn er es nicht war.
- Und dann wird ein Hausarzt gefunden und es geht ab zum Zahnarzt. Die meisten müssen sich durchreparieren lassen und wieder Anträge stellen!
- Und – einige steigen neu in die Körperpflege ein. Wieviel muss? Wieviel darf? Rieche ich noch?
- Wir bieten unseren Freunden an, Teil unserer Kirchengemeinde zu werden. Tatsache ist: sie brauchen einen neuen Freundeskreis. Manche schätzen sich sehr glücklich bei uns dazugehören zu können. Einer sagte in Bezug auf das Gemeindefest: „Da möchte ich immer bei sein.“
- Die Tatsache eine Wohnung zu haben macht sie sicherer im Umgang mit Menschen.
- Und auch der Glaube selbst ist als Ressource wichtig. Einige finden durch Glauben an Gott neue Kraft und Energie ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und zu behalten! Besonders auch dann, wenn es Richtung Therapie geht, um die Drogen- oder Alkoholsucht anzugehen.
- Einige Betroffene finden eine gute Wochenstruktur darin, dass sie zwei Mal in der Woche zur Möbelei in die Kirche kommen und mitarbeiten.

Manche Freunde geben auf. Manche finden ihren Weg zurück in die Arbeitswelt. Andere finden zurück zu Familienmitgliedern, die sie lange nicht gesehen haben und einige finden den Weg in ein „normales Leben“. Juhu!

Über jede Person, die langfristig wohnhaft wird, freuen wir uns riesig und wir feiern das als gemeinsamen Erfolg. Danke allen Unterstützern, die daran teilhaben!

Für den OFK,
Ulrike Tetzlaff



Dank und Segen …



… bestimmten den Gottesdienst am 8. Oktober im Gemeindezentrum. Gemeinde und Trägerverbund bedankten sich gemeinsam mit vielen Kindern sehr herzlich bei **Britta Korte-Brinkmeier**, die 34 Jahre die Kita geleitet hat, und begrüßten **Larissa Treu** als neue Leiterin. Pfarrer Michael Siol sprach beiden Gottes Segen zu.

Einen besonderen Geburtstag …



… feiert der Evangelische Kindergarten Rathmecke im kommenden Jahr. Die Einrichtung wurde 1977 eröffnet und feiert im Jahr 2027 ihr **50-jähriges Jubiläum**. Das Programm zum Festjahr wird noch bekannt gegeben. Das Jubiläumsfest findet am **13. Juni 2027** statt. Es beginnt um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst.
Das Außengeländer hat schon eine Auffrischung bekommen. Mit groß(artig)er Unterstützung durch den Förderverein des Kindergartens und der Volksbank konnten neue Spielgeräte gekauft und aufgestellt werden. Herzlichen Dank!

Weihnachten ist nicht mehr weit …

… und der **Wintermarkt** im Gemeindezentrum auch nicht. Am Samstag, den **5. Dezember**, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr können Sie Wolle und Wollprodukte, kreative weihnachtliche Dinge, Honig, selbst gemachten Eierlikör (zum Löffeln!) und Holzkrippen und -sterne erwerben. Am **Sonntag, den 6. Dezember**, geht es dann um 11:00 Uhr weiter mit einem Gottesdienst, den der Lüdenscheider Frauenchor musikalisch gestaltet. Anschließend gibt es Mittagessen, Kuchen und Kaffee, und der Wintermarkt geht weiter bis 14:30 Uhr.



Die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren und der Frauenhilfe …

… findet dieses Jahr am 9. Dezember statt in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Wieder dabei sind die Kinder des Kindergartens und der Chor der Grundschule. Herzliche Einladung! Bitte sagen Sie den Termin auch weiter.

Der Kinderkirchenmorgen …

… plant auch dieses Jahr ein **Weihnachtsstück** für den großen Familiengottesdienst am Heiligabend um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir stellen das Stück vor beim nächsten Kikimo am **Samstag, den 21. November**, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Sollte Ihr Kind gern mitspielen wollen, aber dann nicht können, setzen Sie sich bitte mit dem Kikimo-Team oder mit Pfarrer Thorsten Brinkmeier in Verbindung.

Für das kommende Jahr **2027** sind folgende **Kikimo-Termine** geplant: 20. Februar, 13. März und 22. Mai 2027, immer von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmecke. Bitte beachten Sie auch die neuen Angebote der **Kirche Kunterbunt!**

Leider …

… finden nicht mehr alle Weihnachtsgottesdienste statt wie in den Jahren davor. Den Gottesdienst im Gemeindezentrum am Heiligabend um 18:00 Uhr gibt es dieses Jahr nicht mehr – zu gering war der Besuch in den letzten Jahren. Wir laden herzlich ein in die Kirche Oberrahmede um 17:45 Uhr.

Tauffest – ein Riesenerfolg



Ein voller Erfolg war das Tauffest am 27. September, das in der Friedrichskirche gefeiert wurde. Ca. 180 Gäste verfolgten zunächst in einem stimmungsvollen Gottesdienst die beiden Taufen durch Pfarrer Thorsten Brinkmeier. Die Kirche war stimmungsvoll mit Luftballons dekoriert, die anschließend an die Kinder verteilt wurden. Anschließend gab es an verschiedenen Stationen, die von Jugendreferentin Maewa Striewski gestaltet wurden, rund um die Kirche und das Gemeindehaus Gelegenheit zum Spielen und Basteln. Passend zum Thema Taufe war dann auch viel Wasser im Spiel.

Im Gemeindehaus selbst lief das Catering auf Hochtouren, dank vieler mitgebrachter Speisen, Waffeln und einer Hotdog-Station konnte hier jeder satt werden. Dank auch an die Helferinnen und Helfer in der Küche. Gegen 15:00 Uhr gab es dann noch einen Anschluss mit einer Andacht von Pfarrer Brinkmeier. Insgesamt war das eine rundum gelungene Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Kirche Kunterbunt“.





Concerto d'amore – Music and Passion

Ein voller Erfolg war das Concerto d'amore, das die evangelische Kirchengemeinde Rahmede am Freitag, 09.10., in einer umdekorierten und illuminierten Friedrichskirche feierte. Knapp 200 Besucher und Besucherinnen feierten ein Projekt mit vielen musikalischen Facetten und Worten zwischen den Liedern.



Den Auftakt machte der CVJM-Posaunenchor, der mit dem Titelstück „Concerto d'amore" bewies, dass er die Bandbreite von Barock über Swing und Pop bis zum Rock beherrscht. Pfarrer Thorsten Brinkmeier, der im Wechsel mit Ralf Ziomkowski die Wortbeiträge zwischen den Musikstücken lieferte, konnte 200 Gäste begrüßen.

Weiter ging es mit der gut aufgelegten „Projekt-Band" bestehend aus Daniel und Markus Hartkopf (beide John-Porno-Band), Leonhard Voos, Christian Janz und Benjamin Polig. Gesanglich wurde die Band durch Angelo Della Ferra sowie Anja und Pauline Bitzhenner unterstützt.

Gespielt wurden unterschiedlichste Stücke wie z.B. „Ein Kompliment," „Imagine", „Free Falling", „Heal the World" und „Fix You".

Besonders beeindrucken war der Wortbeitrag von Thorsten Brinkmeier nach dem von Angelo della Ferra gesungenen Partisanenlied „Bella Ciao". Brinkmeier schilderte das Massaker von 1944 in dem italienischen Dorf Sant'Anna di Stazzema, bei dem die Waffen-SS ca. 400-560 Frauen und Kinder töteten, und rief dazu auf, so etwas nie zu vergessen.



Fotos: Daniel Hartkopf, Sabine Drescher

Als wahre Rockröhre erwies sich Pauline Bitzhenner, die das Lied „Respect" von Aretha Franklin so hervorragend intonierte, dass man Aretha selber im Raum wähnte.

Den Abschluss des 90-minütigen Konzerts machte ein von allen, d.h. auch den Besuchern und Besucherinnen, gemeinsam gesungenes „Amazing Grace" mit Gänsehautfeeling. Für die Beteiligten des Konzerts gab es anschließend Standing Ovations und langanhaltenden Applaus

Am Ausgang würde für Minerva gesammelt, ein Projekt der Hardcore Help Foundation, die Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörigen durch die Erfüllung musikalischer Wünsche unterstützen will.



Baumbestattung auf dem Friedhof Altroggenrahmede

Ganz neu ist das Angebot der Baumbestattung auf unserem Friedhof in Altroggenrahmede. Wie auf dem Bild gut zu erkennen ist, sind die Grabstätten für die Urnen rund um den Apfelbaum angebracht, der zugegebenermaßen noch etwas wachsen muss.

Hierfür wurde auch eine neue Gebühr in der Friedhofsgebührensatzung geschaffen, um diese auch kostengünstige Bestattungsform zu ermöglichen. Bei Fragen rufen Sie einfach im Gemeindebüro unter 02352-52257 an oder schreiben Sie eine Mail an buero@kirche-rahmede.de

Gemeindeversammlung am 29.11.2026

Wir laden ein zu einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst (also ca. 11:00 Uhr), in der es um die Zukunft unserer Gemeinde und weitere wichtige Informationen geht. Im Anschluss gibt es dann ein gemeinsames Grünkohlessen unter der bewährten Leitung von Bernhard Vormann.

Der **Gottesdienst** für **Jung** und **Älter**

am **Heiligabend 2026**

in der **Friedrichskirche Altroggenrahmede, 16 Uhr**



Wir proben das neue **Weihnachtsstück**
und treffen uns erstmals am
Samstag, den 28. November 2026
um 11.30 Uhr im Gemeindehaus der Friedrichskirche.

Liebe Kinder und Eltern, Ihr seid herzlich eingeladen!

Die weiteren Termine Sonntags: 6.12./13.12./20.12. um 11.30 Uhr
Generalprobe: 23.12. - die Zeit legen wir gemeinsam fest

Infos und Fragen: Imke Polig 0171 6703090

Kontakte

Schalksmühle-Dahlerbrück
Nadine Küper, Manuela Koch
Mo, Di 9:00 Uhr - 13:00 Uhr (nur telefonisch)
Do 9:00 Uhr - 13:00 Uhr Büro geöffnet
Telefon: 02355 / 6789
E-Mail: gemeindebuero@kg-scha-da.de

Torsten Beckmann (Pfarrer)
Telefon: 02355 / 7992
pfr.beckmann@kg-scha-da.de

Svenja Brockmüller (Jugendreferentin Schalksmühle-Dahlerbrück)
Telefon: 0176 / 23492374
svenja.brockmueller@kg-scha-da.de

Hülscheid-Heedfeld
Nadine Küper
Mo, Di & Do 9:00 Uhr - 13:00 Uhr (nur telefonisch)
Telefon: 02351 / 50848
E-Mail: gemeindebuero@huelscheid-heedfeld.de

Oberrahmede
Sandra Kreisel
Di, Do & Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
E-Mail: gemeindebuero@kirche-oberrahmede.de
Telefon: 02351 / 52324

Rahmede
Anja Cemberecki
Di & Do 8:00 Uhr - 11:00 Uhr
Mi 15:00 Uhr - 17:00 Uhr telefonisch, Termine nach Vereinbarung
E-Mail: buero@kirche-rahmede.de
Telefon: 02352 / 52257

Thorsten Brinkmeier (Pfarrer)
Telefon: 02351 / 53346
thorsten.brinkmeier@ekvw.de

Michael Siol (Pfarrer)
Telefon: 02351 / 51071
oder 0152 / 29506819
michael.siol@ekvw.de

Maeva Striewski (Jugendreferentin Hülscheid-Heedfeld, Oberrahmede, Rahmede)
Telefon: 0162 / 5249793
maeva.striewski@ekvw.de

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Hülscheid-Heedfeld, Schalksmühle-Dahlerbrück, Oberrahmede und Rahmede
Redaktionsleitung: Nadine Küper
Redaktion: Thorsten Brinkmeier, Torsten Beckmann, Benjamin Seggedi, Ralf Ziomkowski

Kontakt:
über die Gemeindebüros